

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

heben, nicht erlahmt und Herr Sekretär Oskar Ringe, holte sich durch den Vortrag zweier Lieder für Bariton, reichen Beifall.

Desgleichen fand das heitere Quartett, bestehend aus den Herren Wittig, Hamann, Besco und Dr. Josef Wimmer, für ihre Vorträge „Aus Hirschkäferkreisen“ und „Moderner Bauernkalender“ allseitige Anerkennung. In einem selbst verfassten Vortrage gab noch Hans Reingruber Charakteristiken aus dem Vereinsleben u. zum besten und rief allgemeine Heiterkeit hervor. Nach dem Männerchor „Das alte Lied“ von Stigler (Tenorsolo G. Höller), „Übers Jahr“ von Van der Stüden, sowie der „Studenten Nachtgesang“ von Fischer, hielt der Vorstand Mozar eine kurze Ansprache an die Anwesenden, worauf er allen ein herzliches „Prosit Neujahr“ wünschte und damit den Anstoß zur allgemeinen Beglückwünschung gab.

50. Vereinsjahr 1910/11.

Mit diesem Jahre, und zwar am 3. April 1910, traten wir in das fünfzigste Jahr unseres Bestandes ein, und in der Sitzung der Vereinsleitung vom 23. September 1910 faßten wir den einmütigen Beschluß, die Vollendung des halben Jahrhunderts im Monat Juni 1911 festlich zu begehen. Die Jahreshauptversammlung vom 10. Oktober 1910 erteilte dem Beschluß die Sanktion und die weit ausgreifenden Vorbereitungen zu diesem Jubelfeste wird man am Schlusse dieser Gedenkschrift niedergelegt finden.

Hören wir also zunächst, was das letzte Jahr des für den Verein bedeutungsvollen Zeitabschnittes brachte.

Die unvergessene Julfeier des Vorjahres regte den Wunsch nach einer Wiederholung lebhaft an und am 5. Jänner versammelten wir uns im Vereinslokal, um abermals dem schönen Brauche, unterm glühenden Julbaum sich gegenseitige Sängertreue zu schwören, nachzugehen. Der Abend, um dessen Zustandekommen sich die Hauskapelle und mehrere Mitglieder, so vor allen A. Jahn, G. Wein, K. Skalla und Josef Nöstlinger verdient machten, nahm wieder einen höchst anregenden Verlauf.

Der Besitz eines eigenen Vereinstheaters ließ es natürlich erscheinen, dasselbe wieder einmal in Verwendung bringen zu wollen und so beschloß man, in der stillen Zeit der Mittfasten, ein Varieté unter dem Titel „Violetter Abend“ aufzuführen.

Wir bringen auszugsweise den Bericht der „Gmundner Zeitung“ vom 15. März, welche über den Verlauf schrieb: